

Begrüßung gesprochen auf der Online-Tagung „Digitale, videobasierte Lernumgebungen in der Lehrkräftebildung“ durch Prof. Dr. Manfred Holodynski, 15.12.2022:

*[Teil der Begrüßung, welcher nicht aufgezeichnet wurde (vor der Aufzeichnung lag)]*

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste aus allen drei Phasen der Lehrkräftebildung,

Nicola Meschede, Robin Junker und ich begrüßen Sie sehr herzlich zum heutigen Workshop. Wir sind die Verantwortlichen für das Verbundprojekt ProdiviS. Das Akronym Prodivis heißt ausgeschrieben „Förderung der professionellen Wahrnehmung in digitalen, videobasierten Selbstlernmodulen“ und es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Wir begrüßen Sie auch im Namen unserer Projektpartner. Das sind die Kolleginnen und Kollegen von der FU Berlin, von der Universität zu Köln und von der WWU Münster. Wenn Sie mehr zum Projekt wissen wollen, nutzen Sie diesen Link.

Wir freuen uns sehr, dass dieser Workshop so breiten Anklang aus ganz Deutschland gefunden hat. Auch eine Kollegin von der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz, Frau Bäuerlein, und von der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Frau Geier, sind dabei. Mit großer Freude haben wir auch gesehen, dass Kolleginnen und Kollegen aus allen drei Phasen der Lehrkräftebildung mitmachen, aus den Hochschulen, den Zentren für schulpraktische Studien und den Landesinstituten sowie der Bildungsadministration.

Wir möchten Ihnen heute in den beiden Workshop-Einheiten drei digitale, videobasierte Lernumgebungen vorstellen, die wir an den drei Verbundstandorten erstellt und evaluiert haben. Darin haben wir das Thema Klassenführung in einer unterrichtspraktischen Weise aus drei Perspektiven aufbereiten.

Das Besondere an diesen Lernumgebungen ist, dass sie nicht nur Professionswissen zur Klassenführung vermitteln, sondern dieses Wissen mit der Analyse von Unterrichtsvideos verknüpfen. Durch passend aufbereitete Unterrichtsvideos erhalten die auch so trockenen wissenschaftlichen Theorien und Ergebnisse zum guten Unterricht eine eingängige und inspirierende Veranschaulichung. Ein Video sagt eben mehr als tausend Worte. Und das kategoriengeleitete Analysieren von Unterrichtsvideos ist ein Königsweg zum Erwerb einer professionellen Unterrichtswahrnehmung, ohne die ein gutes Unterrichten nicht möglich wäre. Man lernt, Unterricht zu lesen und einzuschätzen, welche konkreten Maßnahmen unter welchen Klassensituationen geeigneter sein dürften als andere, sowie über Unterricht fallgestützt zu reflektieren.

In unseren Evaluationsstudien konnten wir bestätigen, dass die Lerneinheiten zu einem nachhaltigeren Verständnis und einer professionellen Wahrnehmung von Klassenführung beitragen als eine Voraussetzung, im Unterricht auch professionell handeln zu können.

[...]

---

*[der folgende Teil der Begrüßung ist in der Aufzeichnung zu sehen, welcher auf der Seite <https://prodivis.de/online-tagung/> verlinkt ist]*